

einer raschen, **ständigen** Höherentwicklung der Produktivkräfte und eines dynamischen Wirtschaftswachstums vollziehen kann. **Ohne ein stabiles wirtschaftliches Wachstum ist die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft nicht möglich.**

Die Erfahrungen bei der Verwirklichung der strategischen Orientierung des X. Parteitages der SED bestätigen, daß die vielfältigen und komplizierten Aufgaben keinesfalls nur aus der Sicht **innerer** Entwicklungsprozesse zu begreifen und zu lösen sind. Auf das gesellschaftliche Entwicklungstempo bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wirken eine **Vielzahl von inneren und internationalen** Faktoren ein, die in ihrem dialektischen Zusammenhang gesehen und in der Politik berücksichtigt werden müssen. Der reale Verlauf des Kampfes der beiden Gesellschaftssysteme beeinflusst wesentlich die Maßstäbe, Kriterien, Formen und Etappen der Politik zur weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Vor allem in den 70er Jahren wurde deutlich, daß die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses zwischen den beiden Weltssystemen zugunsten des Sozialismus ein **dialektischer** Prozeß ist, der auch dem Sozialismus neue Konsequenzen und Aufgaben auf ökonomischem, politischem, ideologischem und militärischem Gebiet abverlangt. Die erfolgreiche Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft beeinflusst somit die weitere Entwicklung des Kräfteverhältnisses zwischen Sozialismus und Imperialismus und hat großen Einfluß auf die internationale Situation.

„Wenn wir die Zeit seit dem IX. Parteitag überblicken, dann können wir mit Recht feststellen: Die Bilanz ist positiv. Die großen Anstrengungen unseres Volkes haben gute Früchte getragen. Die wahrhaft nicht immer einfachen Prüfungen des Lebens wurden von unserer Partei in Ehren bestanden. In der harten Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus ist unsere sozialistische Deutsche Demokratische Republik ihrer nationalen und internationalen Verantwortung stets gerecht geworden. Durch unsere Innen- und Außenpolitik haben wir günstige Ausgangspositionen für die Bewältigung der Aufgaben der 80er Jahre geschaffen.“<sup>20</sup>

## 11.2. Merkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft

Die Merkmale Für die wissenschaftliche Bestimmung der Perspektive der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung und für die dabei zu lösenden Aufgaben sind die im Programm der SED formulierten Merkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft von großer Bedeutung.

Bei ihrer Ausarbeitung ließ sich die SED von den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus leiten und wandte die marxistisch-leninistische Theorie schöpferisch auf die konkreten Bedingungen der DDR an. Sie stützte sich auf eine umfassende Analyse <der inneren und äußeren Bedingungen der Entwicklung der DDR. Mit der

20 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 6.